

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 81 [i.e. 82] (2020)
Heft: 2: Schule & Musik

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissenschafts-café: Verhaltens-auffällige Kinder – was kann die Schule tun?

Sie stören den Unterricht, neigen häufiger zu gewalttätigen Handlungen und bleiben dem Unterricht fern. Im Kanton Zürich soll jedes fünfte Kind im Volksschulalter verhaltensauffällig sein. Was kann die Schule tun? Was die Gesellschaft? Wer ist zuständig? Wer sind die Leidtragenden? Was können Betroffene tun und welche Chancen gibt es speziell im Kanton Graubünden? Ein Podium mit Fachpersonen diskutiert neueste Entwicklungen und Lösungsansätze.

Stefan Niederman, Dozent, Pädagogische Hochschule Graubünden;
Georges Steffen, Abteilungsleiter, Psychologischer Dienst Graubünden;
Maja Krummen, Kindergartenlehrperson Maiefeld; Moderation: Pierina Hassler, Redaktorin Südostschweiz.
07. Mai 2020, 18.00–19.30 Uhr, Café B 12, Brandisstrasse 12, Chur



**Schweizer
Vorlese-
Tag**

Schweizer Vorlesetag

Am Mittwoch, 27. Mai 2020, findet bereits zum dritten Mal der Schweizer Vorlesetag statt.

Vorleseaktionen von ganzen Schulen und Klassen können unter www.schweizervorlesetag.ch angemeldet werden. Als gesichert gilt, dass Vorlesen Freude macht und Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützt. Mit der Teilnahme an der Aktion setzen Schulen und Schulklassen ein Zeichen für das Vorlesen.

Der Schweizer Vorlesetag ist eine Initiative des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit 20 Minuten. Der Vorlesetag wird von vielen weiteren Partnern unterstützt, darunter der VSLCH Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

AGENDA



Frühlingskurs Musik

Mitreis(s)ende Rhythmen! - Ein Ideenkoffer für den Musikunterricht für Lehrpersonen (3. – 9. Schuljahr oder älter) und andere Interessierte

In den Koffer packen wir diverse Alltagsgegenstände, Schlag- und Effektinstrumente der Schulmusik, den eigenen Körper und die Stimme. Auf unserem Ausflug wird gesungen und musiziert, begleitet und gespielt, wir kreieren neue Rhythmen und experimentieren mit Melodien. Dabei entstehen Inputs, die im Musikunterricht «pfannenfertig» einsatzbereit sind und bei den Schülerinnen und Schülern ankommen.



Samstag, 6.6.2020, 8.30-17.00 Uhr
Kursort: Bonaduz. Kurstage können ins Testatheft eingetragen werden. Infos und Anmeldung bis 8.5.2020: ernesto.biondo@osbr.ch

Agenda

Chur, Café B 12
DONNERSTAG, 7. MAI 2020, 18 UHR
Wissenschaftscafé
 Verhaltensauffällige Kinder – was kann die Schule tun?

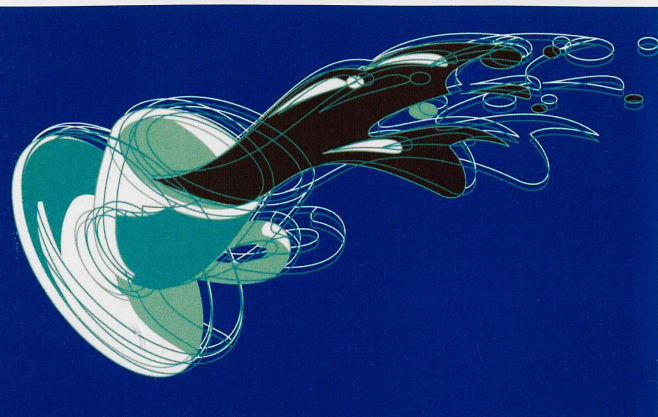
MITTWOCH, 27. MAI 2020
Schweizer Vorlesetag
www.schweizervorlesetag.ch

Bonaduz
SAMSTAG, 6. JUNI 2020
Mitreis(s)ende Rhythmen
 Frühlingskurs Musik
ernesto.biondo@osbr.ch

Zug
6. – 17. JULI 2020
Sommerscampus swch
 s. nebenan
www.swch.ch

Chur
MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2020
50 Jahre SpD Graubünden
 Workshops und Vortrag

Chur
SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020
Jahrestagung LEGR



Weiterbildung mit Aussicht?

Die Vielfalt der Aufgaben einer Lehrperson ist im Vergleich zu früher gewachsen, die fachlichen Ansprüche sind gestiegen und die Fächertafel wurde um neue Inhalte erweitert. Die «Allrounder-Ausbildung» als Grundstock für den Lehrberuf hat nach wie vor ihre Berechtigung. Damit eine Schule jedoch auch künftig erfolgreich alle Ansprüche erfüllen kann, ist es aus unserer Sicht notwendig, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Mit den steigenden Ansprüchen ergeben sich für Lehrpersonen neue Möglichkeiten, die eigene Laufbahn zu gestalten, sich für neue Aufgaben zu qualifizieren und in der Schule spezielle Aufgaben zu übernehmen. Die Zertifikatslehrgänge der PHGR sind das Tor zu einer solchen Spezialisierung. Sie dauern in der Regel ein Jahr und führen zu einem EDK-anerkannten Abschluss. Für alle Lehrpersonen und Schulleitungen, die sich vertiefter mit einem Thema auseinandersetzen möchten oder sich in der Schule in einem neuen Aufgabenbereich entwickeln möchten, bieten wir ab Sommer/Herbst 2020 neue CAS an.

*Wie soll ich einen Unterricht gestalten, der allen Schüler*innen gerecht wird? Wie soll*

*ich Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten oder auch mit Beeinträchtigungen passend fördern und gleichzeitig für besonders leistungsstarke, begabte Kinder und Jugendliche herausfordernden Unterricht gestalten? Wie sollen die Bedürfnisse von Schüler*innen aufgefangen werden, welche sich nicht so verhalten, wie wir es gerne hätten?*

Der Zertifikatslehrgang «Unterrichtsentwicklung mit dem Churermodell» beschäftigt sich vertieft mit diesen und weiteren Fragestellungen. Unterricht ist der Ort, wo das Lernen für die Kinder und Jugendlichen arrangiert wird und diese ihr eigenes Lernen aktiv mitgestalten. Damit alle in ihrem Lernen erfolgreich sein können, sind passende Lernangebote, individuelle Lernbegleitung und eine persönliche Beziehungsgestaltung in der Schule von hoher Bedeutung. Unterricht hat sich weiterentwickelt und wird sich auch in Zukunft weiterentwickeln. In der Praxis zeigt sich, dass das Churermodell für viele Lehrpersonen eine gute Grundlage bietet, Unterricht und Lernen so zu gestalten, dass die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen aufgenommen und so das Lernen aller unterstützt werden

kann. Im CAS «Unterrichtsentwicklung mit dem Churermodell» werden Varianten einer Unterrichtsanlage aufgezeigt und erarbeitet, welche es ermöglichen, diesem hohen Anspruch näher zu kommen. Dabei sollen die Bedürfnisse der Lernenden wie auch der Lehrpersonen berücksichtigt werden. Die Absolventinnen und Absolventen des CAS erweitern ihre Kompetenzen und erhalten Begleitung, ihren eigenen Unterricht auf der Grundlage des Churermodells gezielt weiterzuentwickeln zu einem Unterricht für alle, in welchem jede Schülerin und jeder Schüler erfolgreich lernen und sein Potential nutzen kann.

CAS Unterrichtsentwicklung mit dem Churermodell



Auch im 2020 haben wir vielfältige Kurse für Sie organisiert. Informationen finden Sie in unserem Weiterbildungsprogramm oder auf unserer Website <https://phgr.ch/weiterbildung/>. Anmelden können sie sich online unter <https://eventoweb.phgr.ch>, per E-Mail (weiterbildung@phgr.ch) oder telefonisch Tel. 081 354 03 06.

Kursübersicht:



Bekommen Sie bereits unsere Newsmail? Wenn nicht, bestellen Sie diese mit einer Mail an weiterbildung@phgr.ch.

